

Stadtlogo

Bei der Stadt Heidelberg ist zum 01.11.2013 die Stelle einer/eines

**hauptamtlichen Beigeordneten
mit der Amtsbezeichnung
"Bürgermeisterin/Bürgermeister"**

für das Dezernat „Konversion und Finanzen“ zu besetzen.

Der Konversionsprozess, bei dem es ca. 200 Hektar Fläche in Heidelberg neu zu entwickeln gilt, stellt die Stadt Heidelberg vor sehr komplexe Herausforderungen. Neben großen Chancen für die Stadtentwicklung sind mit dem Prozess auch hohe finanzielle Risiken verbunden. Die Koordination der Konversionsaufgaben insbesondere in Bezug auf die finanziellen Auswirkungen soll daher künftig auf Dezernatsebene erfolgen. Dafür hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg befristet auf eine Amtszeit ein Dezernat „Konversion und Finanzen“ eingerichtet. Wegen der engen Verknüpfung von Konversion und Finanzen soll die Funktion der/des Beigeordneten für dieses Dezernat und die des Stadtkämmerers zusammengeführt werden.

Der Geschäftskreis umfasst die Leitung der Finanzverwaltung mit Haushalts- und Rechnungswesen, Kasse und Steuern sowie die städtischen Beteiligungen. Der derzeitige Kämmerer ist gleichzeitig Betriebsleiter des Eigenbetriebs „Stadtbetriebe Heidelberg“ und Geschäftsführer der neu gegründeten Konversionsgesellschaft. Änderungen des Geschäftskreises sind möglich und bleiben dem Gemeinderat der Stadt Heidelberg vorbehalten.

Wesentliche Schwerpunkte im Dezernat „Konversion und Finanzen“ sind neben der Leitung der Finanzverwaltung die Koordination der Konversionsaufgaben und insbesondere die Zusammenführung und Bewertung der Fachbeiträge der Ämter für den politischen Entscheidungsprozess.

Die allgemeine Stellvertretung des Oberbürgermeisters ist vorgesehen in der Reihenfolge Erster Bürgermeister/Dezernat II (Bauen und Verkehr), Dezernat III (Familie, Soziales und Kultur), Dezernat IV (Integration, Chancengleichheit und Bürgerdienste), Dezernat V (Konversion und Finanzen).

Wegen der mit der Stelle verbundenen Funktion der/des Fachbeamten für das Finanzwesen, müssen Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung zum/zur Gemeindefachbediensteten (Befähigung zum gehobenen oder höheren Verwaltungsdienst) oder eine abgeschlossene wirtschaftswissenschaftliche Vorbildung nachweisen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir darüber hinaus, dass sie aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeiten und Erfahrungen eine Qualifikation erlangt haben, die sie in die Lage versetzt, diese verantwortungsvolle Funktion kompetent wahrzunehmen.

So verfügen sie beispielsweise über mehrjährige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Führungsposition, Managementfähigkeiten zur Steuerung komplexer Planungen und Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich neuer Steuerungsmodelle. Daneben sind uns entsprechend unserem Leitbild für Führungskräfte methodische Kenntnisse und eine hohe persönliche und soziale Kompetenz sehr wichtig.

Die/der Beigeordnete hat die Rechtsstellung einer Beamtin/eines Beamten auf Zeit. Sie/er wird vom Gemeinderat gewählt. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Neben Dienstbezügen nach

Besoldungsgruppe B5 der Landesbesoldungsordnung B wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Der derzeitige Kämmerer wird sich um die Stelle bewerben.

Wenn Sie sich der Herausforderung stellen wollen, richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere tabellarischem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften) bis spätestens 30.08.2013 an den

**Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg
Postfach 10 55 20
69045 Heidelberg.**